

Continental Röhren- u. Mastenwalzwerke, Hiedemann Itschert & Co. in Oberhausen (Rheinl.) mit Vorkaufsrecht erpachtet gewesene Blechwalzwerk der Ges. wurde 1899/1900 von der Pächterin für M. 807 138 käuflich erworben; von den dabei als 5% Hypoth. stehen gebliebenen M. 750 000 sind noch M. 200 000 ungetilgt. Die Continentalen Röhren- u. Mastenwalzwerke sind inzwischen in Konkurs geraten u. die Anlagen in der Zwangsversteiger. in Besitz der Erwerbs- u. Betriebs-Ges. für industr. Unternehm. in Berlin übergegangen, wobei die Hypoth. von noch M. 500 000 hinsichtl. der Rückzahl.-Beding. (jährl. M. 100 000) unverändert bestehen geblieben ist. Nach Verwertung der Einrichtung 1903 ist 1904 die Niederleg. der Gebäude durchgeführt. Das dadurch zur Bebauung aufgeschlossene Fabrikgelände beträgt nach Absetzung der Strassen-, Platz- u. Bürgersteigflächen rund 51 000 qm. Das übrige Gelände hat eine Grösse von rund 30 000 qm. Zwecks gemeinschaftl. Verwertung der Grundstücke der Styrumer u. der genannten Erwerbs- u. Betriebs-Ges. für industrielle Unternehmungen in Berlin in Gesamtgrösse von 4965 qR. genehmigte die G.-V. der Styrumer Firma v. 25./10. 1904 einen Vertrag mit der Berliner; danach steht der Styrumer Ges. ein Anteil an dem Erlöse von 69 1/2% gegen 30 1/2% der Berliner Ges. zu. Nach Verkauf verschiedener Grundstücke in den Jahren 1902—1907 umfasst der jetzige Besitzstand noch das in der Bilanz genannte Areal und Häuser. 1907—1909 erfolgten keine Verkäufe.

Kapital: M. 1 028 000 in gleichberechtigten Vorz.-Aktien auf Namen, und zwar 435 solchen Lit. A (Nr. 1—435) à M. 2000 und 790 solchen Lit. B (Nr. 436—1225) à M. 200. Über die Wandlungen des Kapitals s. Jahrg. 1903/1904, Bd. II, S. 377. Ab 10./2. 1907 u. 1./4. 1909 gelangten je 20% des A.-K. = je M. 205 600 oder je M. 160 pro Aktie zur Ausschüttung, somit A.-K. noch M. 616 800.

Geschäfts-: 1./7.—30./6. **Stimmrecht:** Jede Aktie à M. 200 = 1 St., jede Aktie à M. 2000 = 10 St.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundbesitz 170 600, Strassenanschüttung u. Befestig. 86 576, Kanalisat. 32 000, Gasleitung 15 000, Wasserleitung 12 000, Strassenpflaster. 8452, Kronprinzstr. 20 464, Gebäude Industriestr. 20 206, Wohngebäude u. Grundstücke a. d. Wörth-, Zechen- u. Waghalsstr. 153 637, Geschäftshaus Marktstr. Nr. 87 u. Grundstücke an der Wörth- u. Kronprinzstr. 127 488, Mobil. 1, Ziegelsteine (neue) 1, Abbruchmaterial. 3460, Buchforderungen 5607, Kassa 144, Wertp. 8140, Hypoth. a. verkaufte Grundstücke 48 593. — Passiva: A.-K. 616 800, Hypoth. auf Geschäftshaus Marktstr. Nr. 87 71 825, noch nicht erhob. Kap.-Rückzahl. 160, Buchschulden 23 588. Sa. M. 712 374.

Kurs Ende 1897—1909: Vorz.-Aktien: —, —, —, —, —, 83, 112, 199, 196, 200, 155, 150, 130%. Notiert Essen; seit 1903 franko Zs.

Dividenden 1890/91—1900/1901: Vorz.-Aktien: 0, 0, 0, 0, 0, 2, 6, 6, 6, 15, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Liquidator: Max Hüttenmüller. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Alwin Hilger, Duisburg; Stellv. Leo Hanau, Düsseldorf; Max Morian, Neumühl; J. L. Krufft, Essen; Carl Mailänder.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Essen: Essener Credit-Anstalt. *

Gouvy et Cie. Kommandit-Gesellschaft auf Aktien

in **Ober-Homburg** (Lothr.), Zweigniederlassung in Dieulouard (Frankreich).

Im Jahre 1901 wurde die Fortdauer der Ges. bis 30./6. 1920 beschlossen.

Zweck: Betrieb von Stahl-, Walz- u. Hammerwerken. Fabrikate: Martinstahl, Puddelstahl roh u. raffiniert, Schweisstahl, Raffinierstahl, Tiegelgussstahl für alle Zwecke etc.

Kapital: M. 1 680 000 in 165 Aktien à M. 4000, 235 Aktien à M. 3200 u. 268 Aktien à M. 1000, sämtl. abgest. Urspr. M. 1 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 1./11. 1899 um M. 500 000 auf M. 2 100 000 (= frs. 2 625 000) in 400 Aktien à M. 4000 u. 500 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 28./1. 1904 beschloss behufs Beseitigung der Unterbilanz (am 30./6. 1903 M. 377 879), u. zwecks Abschreib. die Herabsetzung des A.-K. um 20%, also um M. 420 000, auf M. 1 680 000 u. zwar in der Weise, dass je eine alte Aktie von M. 4000 mit einer neuen Aktie von M. 1000 zu einer Aktie von M. 4000 zus.gelegt wurde. Von den übriggebliebenen Aktien von M. 1000 wurden je 5 zu 4 Aktien von M. 1000 zus.gelegt. Der Nennwert der Aktien von M. 4000, die nicht mit einer Aktie von M. 1000 zus. eingereicht wurden, ist auf M. 3200 herabgesetzt. Frist 1./5. 1904.

Anleihen: I. M. 400 000 in Oblig., Stücke à M. 200 in 5 Serien. — II. M. 400 000 in 4% Schuldverschreib. von 1901, Stücke à M. 400, auf den Inh. lautend. Tilg. ab 1906 in 20 Jahren unter Vorbehalt schnellerer Tilg. durch jährl. Ausl. im Nov. (zuerst 1905) auf 2./1. Von beiden Anleihen am 30./6. 1909 noch in Umlauf M. 640 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. Je M. 1000 A.-K. = 10 St.

Gewinn-Verteilung: Nach statutar. Abschreib. 5% Div., vom Rest 15% z. R.-F., 30% Tant., 55% z. Verf. der Aktionäre.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Immobil. 1 204 294, Neubauten 259 855, Betriebsmaterial. u. Mobil. 253 642, Rohmaterial, Waren u. Vorräte 1 058 371, Kassa u. Effekten 50 692, Debit. 792 608, Wert gemieteter Objekte 539 020. — Passiva: A.-K. 1 680 000, R.-F. 512 476, Oblig. 640 000, unerhob. Oblig. u. Zs. 25 422, Div.-Kto 117 099, Kredit. 655 963, Wert gemieteter Objekte 452 680, Gewinn 74 844. Sa. M. 4 158 486.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 2598, Zs. 47 249, Materialmiete 74 240, Abschreib. 114 407, Einkommensteuer, Schlussnotenstempel, Pens. u. Agio 3015, Reingewinn 74 844. Sa. M. 316 355. — Kredit: Gewinn der Werke M. 316 355.